

Bürgernähe als Erfolgsgeheimnis

SPD Ortsverein Godelheim feiert 25-jähriges Bestehen

■ **Godelheim** (jhe). Mit einer bürgernahen Politik und ehrenamtlichem Engagement für die Ortschaft hat der SPD-Ortsvereins Godelheim in 25 Jahren viel erreicht. Am Sonntag feierten die Mitglieder das Jubiläum. Zu den Gratulanten gehörten Harry K. Voigtsberger, Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW, und Bürgermeister Alexander Fischer.

Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Hans-Josef Held, blickte auf die Geschichte der sozialdemokratischen Politik in Godelheim zurück. „Das Ziel der Gründungsmitglieder des Ortsvereins war, den Interessen Godelheims im Stadtrat und im Kreis größere Wirkung zu verleihen“, so Held. Großes Verdienst an der Gründung hatte Paul Jöhren, der 1985 den Vorstand übernahm. Dass die Partei mit ihrem Konzept Erfolg hatte, zeigte der Wahlsieg von Otmar Dohmann bei der Kommunalwahl 1994. Er zog in den Stadtrat ein und vier Mitglieder waren Teil des Orts-

ausschusses. Nachdem Dohmann 1999 knapp unterlag, wurde Hans-Josef Held 2004 in den Stadtrat gewählt. Ein stetiger Anstieg des Erfolgs zeichnet sich in der Geschichte der SPD in Godelheim ab. Seit der Kommunalwahl 2009, bei der die SPD mit einem sehr guten Ergebnis abschloss, nehmen sie fünf von sieben Plätzen im Ortsausschuss ein. „Wir arbeiten nah am Bürger und stehen in Kontakt, zudem sind wir ehrenamtlich im Dorf engagiert“, erklärte Held das Vertrauen der Godelheimer in die SPD.

Auch Bürgermeister Alexander Fischer lobte die „kleine Erfolgsgeschichte“, bei der der Verein die Mehrheit in Godelheim nicht nur errungen, sondern auch verteidigt habe. „Das große Engagement der Mitglieder für ihr Heimatdorf ist honoriert worden“, so Fischer. Er wünscht sich, dass der Verein weiterhin aktiv für Godelheim wirkt. Für Harry K. Voigtsberger ist eine Politik nah am Bürger ein Konzept, das auch die Landesregie-

rung verfolgt. „Wir haben erfolgreich gearbeitet und Mehrheiten erlangt, indem wir auf andere zugehen und auch mal außerhalb des Parlaments diskutieren“, so der Minister. In seiner Arbeit als Kommunalpolitiker habe er sich oft als Konfliktmanager gesehen. Auch für die Diskussionen um die Pläne der Ortsumgebung der B 64 und 83 in Godelheim sieht er die Möglichkeit einer „Lösung, die alle akzeptieren können“. Für die Landesregierung sei die Zusammenarbeit mit den Kommunalpolitikern sehr wichtig. Voigtsberger gab einen Einblick in seine Arbeit, die vielfältige Themen umfasst.

In der Feierstunde überreichte der Minister Ehrungen an verdiente Mitglieder der SPD Godelheim. Michael Harmann, Gerd Müller, Paul Jöhren, Werner Seidel, Helmut Dohmann, Ewald Hartmann, Monika Albs-Dohmann, Otmar Dohmann, Heinrich Lingemann, Hans-Josef Held, Wilfried Golüke und Hermann Grawe wurden für 25 Jahre Treue zur SPD geehrt.



Machen sich für Godelheim stark: Hans-Josef Held, Michael Harmann, Gerd Müller, Paul Jöhren, Werner Seidel, Helmut Dohmann, Ewald Hartmann, Monika Albs-Dohmann, Otmar Dohmann, Heinrich Lingemann (v. l.) wurden von Bürgermeister Alexander Fischer (3. v. l.) und Minister Harry K. Voigtsberger (5. v. r.) für 25 Jahre Treue zur SPD geehrt.

FOTO: JHE